

Inhaltsangabe und Bilderverzeichnis.

Die unterstrichenen Überschriften bezeichnen die Abschnitte des Werkes, darunter sind die dazu gehörigen Illustrationen angegeben.

Erstes Buch

Politik und Wirtschaft

Die neudeutsche Demokratie.

Wilhelm I.
Bismarck.

Unser Kaiser.

Wilhelm II.
Der Deutsche Kronprinz.
Wilhelm II. und die kaiserlichen Prinzen.

Erstarkung der Landwirtschaft.

Bank- und Industrie-Abel.

Dr. Georg von Siemens.
Aus den Kruppschen Werken in Essen.
August Thyssen.
Guido Fürst Henschel v. Donnersmard.
Emil Rathenau.
Geb. Reg.-Rat Dr. Werner von Siemens.

Die neue Mittelklasse.

Neudeutsche Demokratie und Kultur.

Parteienverjüngung.

Reichstagsgebäude.
Hans Graf von Kanitz.
Ernst Bassermann.
Erz. Gg. Frhr. von Hertling.
Albert Fraeger.
Friedrich Naumann.
Konrad Haushmann.
August Bebel.
Paul Singer.

Deutschland und England.

Die Deutsche Flotte. Unsere Kolonien.

Fürst Bülow.
Ein modernes Schlachtschiff.
Staatssekretär Dr. B. Dernburg.

Zweites Buch

Wissenschaft

Philosophie.

Wilhelm Wundt.
Rudolf Eucken.

Bibelkritik und Religion.

Adolf Harnack.
Friedrich Delitzsch.

Grundprobleme der Rechts- und Wirtschaftsphilosophie samt der Soziologie.

Die Wissenschaft des Rechts.

Josef Kohler.
Franz von Liszt.
Herrenhausmitglied Philipp Jörn.
Ernst Zitelmann.
Karl Binding.
Erz. Adolf Wach.
Erz. E. J. Bekker.
Felix Dahn.
Ludwig von Bar.
Erz. Paul Laband.
Reichskanzler v. Bethmann-Hollweg.
Staatssekretär Dr. Nieberding

Volkswirtschaftslehre.

Erz. Adolf Wagner.
Herrenhausmitglied Gustav von Schmoller.
Lujo Brentano.

Ethik.

Friedrich Nietzsche.

Geschichtschreibung samt der Kulturgeschichte.

Theodor Mommsen.
Karl Lamprecht.

Der deutsche Buchhandel.

Medizin.

Robert Koch.
Erz. v. Behring in seinem Laboratorium.
Paul Ehrlich.
Erz. Czerny.
August Bier.

Naturwissenschaft u. Technik.

Hermann von Helmholtz.
Wilhelm Ostwald.
Erz. Röntgen.
Inneres der Station für drahtlose Telegraphie auf dem Brocken.
Walter Nernst.
Graf Zeppelin's Luftschiff.
Graf Zeppelin.

Drittes Buch

Literatur und Presse

Das moderne Drama.

Henrik Ibsen.
Gerhart Hauptmann.
Friedrich Hebbel.
Dr. Max Halbe.

Lyrik.

Detlev von Ellencron.
Richard Dehmel.
Otto Erich Hartleben.
Ernst von Wildenbruch.

Der Roman.

Hermann Sudermann.
Gustav Freyssen.
Paul Heyse.
Rudolf Herzog.
Georg Engel.
Clara Viebig.
Ludwig Ganghofer.

Aus dem Berliner Blätterwald.

August Scherl.
Eine Zweifarben-Rotationsmaschine für den „roten“ Tag.
Rotationsmaschinen-Saal III von August Scherl.
Otto Röse.
Theodor Wolff.
Koeppen auf der Autowettfahrt vor der „B.Z. am Mittag.“

Die Presse im übrigen Deutschland.

Dr. Georg Hirth.
Leopold Sonnemann.

Witz, Satire und Komödie.

Ludwig Thoma.
Zeichnung von Th. Th. Heine.
Fritz von Dstini.
Frank Wedekind.

Viertes Buch

Bildende Kunst,

Musik, Theater.

Der deutsche Künstler und das liebe Publikum.

Entwicklungsgang der modernen Kunst.

Adolph von Menzel.
Franz von Lenbach.
Villa Lenbach in München.
Arnold Böcklin: Selbstporträt aus dem Jahre 1873.
Franz von Stuck mit seiner Gemahlin, als römisches Bürgerpaar.
Hans Thoma.
Max Liebermann.
Max Klinger.
Adolf Hildebrand.
Reinhold Vögels.
Aus der Darmstädter Künstlerkolonie.

Musik.

Richard Wagner.
Richard Strauß vor dem Klavier.
Felix Mottl.
Arthur Nikisch.
Emmy Destinn als Carmen.
Heinrich Knote als Tristan.
Frau Schumann-Heink als Rhtännestra in Strauß' Elektra.

Theater.

Ernst von Posart.
Max Reinhardt.
Josef Rainz als Johannes in „Salome“.
Agnes Sorma als Nora.
Irene Friesch.

Fünftes Buch

Gesellschaft

Die deutsche Frau und die Frauenfrage.

Erziehung und Bildung.

Sport und Temperenz.

Ministerial-Direktor Althoff †.
Wintersport im deutschen Mittelgebirge.
Ankunft des Kaisers und der Kaiserin beim Hamburger Derby.
Boot in Vogelform, vom Corso der Kieler Woche.

Der deutsche Professor und der deutsche Student.

Heidelberger Schloß u. Park.
Sekundant im Pautwisch.
Preisgekrönter Entwurf für die akademischen Bismarcksäulen.

Gegensatz von Nord und Süd.

Das Brandenburger Tor in Berlin.
Schloß Sanssouci.
Der Kaiser.
Der neue Reichskanzler von Bethmann-Hollweg.
Das neue Nationalmuseum in München.
Prinz Luitpold, Regent von Bayern.

Sittlichkeit.

Humanisierung der Verbrechen und des Strafvollzugs.

Schluß. Allgemeine Würdigung.

Register.